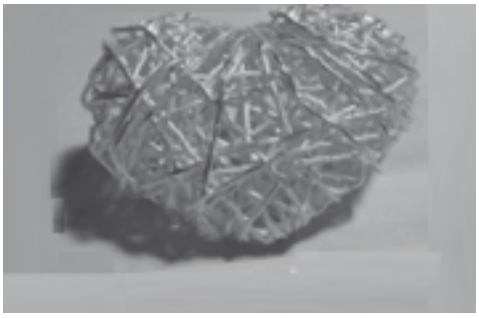
Basteln mit Jungs



Bastelarbeiten für Jungs: kreativ sein mit Dosen, Nägeln, Speckstein bearbeiten, LED und beim Herstellen einer Rakete

Bei diesem Artikel handelt es sich um einen Forum Heft-Artikel und er ist vollständig als pdf unten angefügt - hier sind nur Auszüge wiedergegeben.

Jungs und basteln?! Geht nicht? Und ob das geht!

Nur keine Angst vor Hammer, Nägeln, Säge, Blechschere, Lötkolben und so weiter! Da entstehen lustige, leuchtende, tönende, fliegende Gegenstände. Wenn das nicht Spass macht!?

Auch Jungs basteln gerne, wenn es nur Lärm macht und man richtiges Werkzeug benutzen darf! Nachfolgend einige Ideen.

Windlicht hämmern

Material:

- eine ganz normale, leere Konservenbüchse, die randvoll mit Wasser in die Gefriertruhe gestellt wurde und durchgefroren ist
- ein Nagel
- ein Hammer
- ein Teelicht
- unempfindliche, nachgiebige Unterlage (z.B. alte, doppelt gelegte Decken oder noch besser: eine Wiese)

Herstellung:

Mit dem Nagel werden nun Muster wie zum Beispiel Sterne, Buchstaben oder Zickzacklinien in die Dose geschlagen. Wer es ganz perfekt haben möchte, der zeichnet das Muster zuerst auf ein Stück Papier (Umfang und Höhe der Dose messen) und klebt den Musterbogen dann mit Klebestreifen um die Dose herum. Zum Schluss das Teelicht in die Büchse stellen, anzünden, fertig.

Man kann die Dosen einfach auf den Tisch stellen oder – mit einem Metallbügel versehen – an Bäume und Sträucher hängen.

Tipps:

Das Windlicht «malt» schöne Lichtmuster auf die Tischplatte, wenn auch im untersten Bereich der Dose Löcher gemacht wurden.

Keine Angst vor Hammer und Nagel. Bisher gab es noch keine Verletzten. Auch kleinere Kinder können schon hämmern, sie brauchen nur genügend Zeit.

Jeder Junge soll selber einen Hammer und einen Nagel mitbringen.

Anstelle von Eis können auch auf einer Seite flach abgesägte Rundhölzer mit Schraubzwingen an einem Tisch befestigt werden. Sie müssen etwas länger als die Büchse über den Tisch herausragen, so dass man die Büchse darüberstülpen kann um sie zu lochen.

Nagelwindspiel

Material:

- Nägel 15 cm lang
- Schraubstock
- Hammer
- Feiner Draht

Herstellung:

Vier Nägel werden mit Hilfe des Schraubstockes und des Hammers zu Dreiecken gehämmert.

Ein Dreieck wird als Aufhängung genommen. In jede Ecke wird mit Draht ein weiteres Dreieck gehängt.

Mit Draht befestigt man im oberen Dreieck (Aufhängung) nun noch einen geraden Nagel. Dieser muss auf die Höhe der hängenden Dreiecke reichen, so dass er sie bei Wind anschlagen kann. Fertig ist das Windspiel!

Draht Herz

Material:

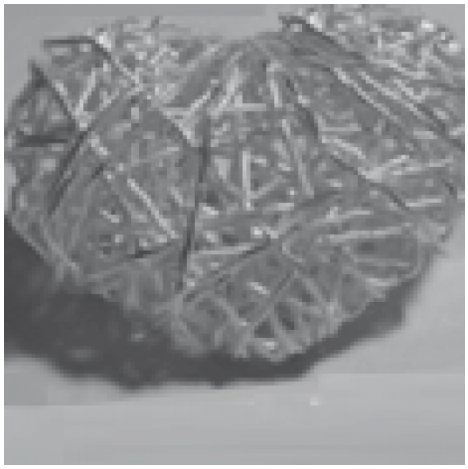
- Karton
- Leim
- Zeitungspapier
- Schere
- Draht zum Binden von Kränzen
- Feuer

Herstellung:

Aus Karton zuerst ein Herz (oder eine andere Form) ausschneiden. Auf dieses Herz wird nun zerknülltes Zeitungspapier geleimt, so dass das Herz Volumen bekommt.

Als nächstes wickelt man nun viel Draht in alle Richtungen um das Herz. Das Ende um einen Draht drehen und in die Mitte stecken. Wer das Herz aufhängen möchte, kann aus Draht noch eine Aufhängung zurechtbiegen und montieren.

Nun können die Herzen ins Feuer gelegt werden. Der Karton und die Zeitung verbrennen und zurück bleibt ein Drahtherz. Dieses wird, wenn man es draussen aufhängt mit der Zeit rostig, was ganz schön aussieht!



Blechkäfer

Material:

- Blechbüchse
- Blechschere

- Metallschleifpapier
- Lötkolben, Lötfett, Lötdraht und Klemme
- Steinplatte als Lötunterlage
- Draht 1 mm und 2 mm
- Stricknadel
- Kombizange
- Wasserfester Filzstift
- larbiger Lackspray
- Schutzhandschuhe
- Leim: Zementit oder Uhu hart

Herstellung:

1. Bei der Büchse den Boden abschneiden. Die Büchse mit der Blechschere aufschneiden und den Büchsenmantel etwas flach drücken.

2. Mit wasserfestem Filzstift einen Käfer entwerfen und diesen auf die Büchse zeichnen. Ihr benötigt einen Käferkörper, zwei Käferflügel und zwei Käferaugen (siehe Bild).

3. Mit der Blechschere alle Teile ausschneiden. Vorsicht, es entstehen scharfe Kanten! Am besten Schutzhandschuhe tragen. Anschliessend die Kanten schleifen.

4. Nun könnt ihr die Flügel in einer beliebigen Farbe sprayen und gut trocknen lassen. Nach dem Trocknen die Konturen mit wasserfestem Filzstift nachzeichnen.

5. Käferbeine: Vom 2 mm dicken Draht 11 cm abschneiden und die Beine zurechtbiegen.
6. Fühler: 10 cm vom 1 mm dicken Draht abschneiden und ihn um eine Stricknadel drehen.
7. Löten: Käferkörper mit dem Rücken nach unten auf die Steinplatte legen. Da, wo die Beine angelötet werden, etwas anschleifen. Drahtbeine mit einer Klemme fixieren. Der Käfer muss gut liegen, damit er nicht wegrutscht. Lötfett an die Lötstelle geben und Beine anlöten. Fühler ebenso anlöten.

8. Käfer drehen, so dass der Rücken oben ist. Jetzt werden die Flügel im vorderen Bereich (hinter dem Kopf) angelötet. Dies macht ihr genau wie bei den Beinen: Lötstelle anschleifen, Flügel festklemmen, Lötfett anbringen, anlöten.

9. Zum Schluss klebt ihr noch die Augen mit Zementit oder Uhu hart an.

LED-Männchen

Material:

- Widerstände
- 9 Volt Batterie
- LED Lämpchen
- Druckknopfanschluss 9 Volt
- Holzbrettchen (ca. 5x5cm)
- Bohrer oder Ahle
- Evtl. Heissleim

Aus den Widerständen die Männchen schweissen. Auf dem Holzbrettchen zwei feine Löcher bohren. Von beiden Figuren je ein Bein durch diese Löcher stecken und an die Enden des Druckknopfanschlusses löten. Damit das Männchen stehen bleibt, muss es eventuell noch mit Heissleim auf dem Brett fixiert werden.

Wichtige Punkte:

Bei einer Betriebsspannung von 9 Volt sollte die Gesamtsumme der Widerstände die in Serie mit der Leuchtdiode sind ca. 450 Ohm betragen.

Die Männchen müssen mit zwei Punkten den «Boden» berühren, damit der Strom hinein und hinaus fliessen kann.

Zum Beispiel könnte das Männchen etwas in der Hand halten das den Boden berührt (Spazierstock).

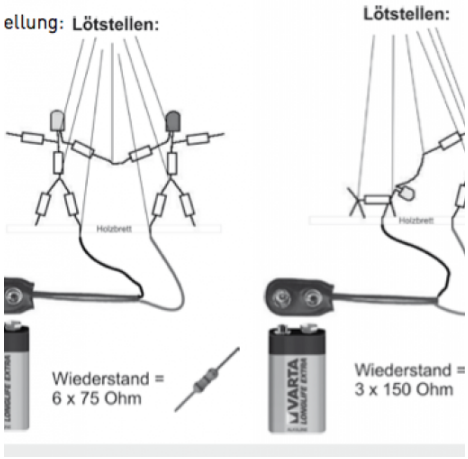
Oder es können sich zwei Männchen an der Hand halten, und jedes stellt dann einen Leiter zum Boden zur Verfügung.

Oder ein LED-Männchen hält einen LED-Hund an der Leine, durch welchen der Strom fliessen kann.

Tipp:

Wer in diesem Gebiet nicht so bewandert ist, soll sich Hilfe bei einem Elektriker oder Elektroniker holen.

LED-Männchen



Speckstein bearbeiten

Speckstein ist ein wunderbares Material zum Bearbeiten. Man kann es sägen, bohren, feilen und schleifen. Speckstein sollte man kiloweise bei einem Händler kaufen und nicht im Bastelladen (viel zu teuer).

Zum Beispiel bei:

www.speckstein-produkte.ch Andreas Reist
Buchlistrasse 19
4704 Niederbipp

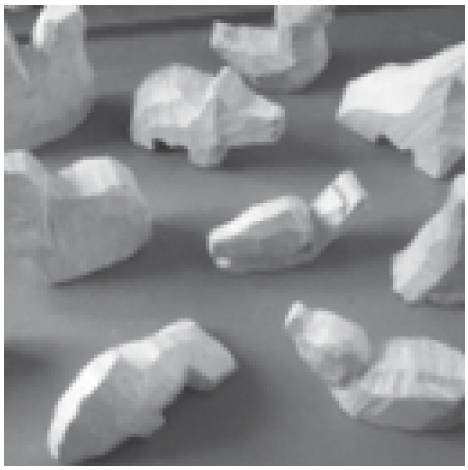
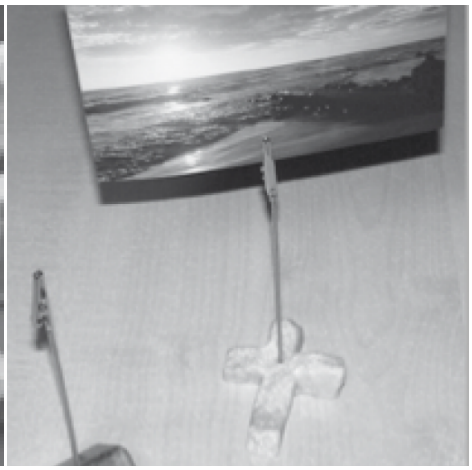
Dort könnt ihr auch vorgefertigte Produkte haben. Zum Beispiel Steinemit vorgebohrtem Loch für Teelichter, Kartenhalter oder Kettenanhänger usw.

Wenn man weiss, was aus dem Stein entstehen soll, beginnt man zuerst mit sägen. Danach fährt man mit groben Feilen und Raspeln weiter. Man arbeitet also immer von groben Werkzeugen zu feineren Werkzeugen hin. Dasselbe gilt auch beim Schleifpapier. Zuerst das grobe Schleifpapier verwenden, danach immer feiner werden. Zuletzt wird noch mit Nass-Schleifpapier in einem Becken mit Wasser geschliffen. Zuletzt kann man noch mit einem Poliertuch über den Stein gehen. Ganz zum Schluss wird der Stein mit einem Haarföhn aufgewärmt. Ist er schön heiss, wird das Objekt mit Wachs behandelt. Das Wachs wird mit einem weichen Tuch auf den Stein gebracht. Jetzt ist das Stück fertig.

Wenn man Kartenhalter machen will, muss man natürlich vorher ein Loch für den Kartenhalter bohren, welchen man nach dem Wachsen mit Heissleim in den Stein leimt.

Achtung:

Es gibt auch Schneidewerkzeuge für Speckstein. Diese gebogenen Messer sind aber so scharf, dass sie im Nu eine Sehne durchtrennen! Sie sind also für Kinderhände nicht geeignet!

Brausetablette-Rakete

Material:

- Leere Filmdose oder Brausetabletten-Röhrchen mit gut schliessendem Deckel
- Wasser
- Brausetablette

Herstellung:

Diese Rakete sollte nur im Freien gestartet werden, da das verspritzte Wasser nachher furchtbar klebt!

Die Dose wird zu einem Drittel mit Wasser gefüllt. Anschliessend gibt man ein Viertel der Brausetablette hinein und verschliesst schnell den Deckel. Dann stellt man die Dose auf den Deckel und wartet, bis die Rakete startet.

Vorsicht: Nicht über die Raketen beugen – Es gibt manchmal Blindgänger, die noch nach einiger Zeit losgehen können.

Basteln für Jungs

Basteln mit Jungs

Quellennachweis

YoungstarsWiki.org

- **Inhalt und Bilder:** Forum Kind Heft 2/10 Seiten 18-20. Bastelarbeiten für Jungs: kreativ sein mit Dosen, Nägeln, LED und beim Herstellen einer Rakete. © Copyright www.forum-kind.ch
- **Autorin:** Mirjam Leuenberger